

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** [Verbandsgemeinde Pirmasens-Land] ---

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Generalsanierung der Heinrich-Weber-Schule am Standort Lemberg

**Beschreibung:** Die Verbandsgemeinde Pirmasens-Land (Landkreis Südwestpfalz) beabsichtigt in Anlehnung einer Machbarkeitsstudie, unter Berücksichtigung der Schulbaurichtlinie Rheinland-Pfalz in Verbindung mit dem pädagogischen Konzept die "Heinrich-Weber-Schule am Standort Lemberg zu sanieren. Weitere Angaben sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Gegenstand des Auftrages sind die Leistungen zur Objektplanung i.S. v. § 73 VgV, Leistungsphasen 1-9 gem. HOAI 2021 für die Generalsanierung der "Heinrich-Weber-Schule" am Standort Lemberg in Anlehnung einer Machbarkeitsstudie, unter Berücksichtigung der Schulbaurichtlinie Rheinland-Pfalz in Verbindung mit dem pädagogischen Konzept, zu vergeben. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für die Bearbeitungsstufe I (LP 1-4 HOAI). Der Auftrag wird um die Bearbeitungsstufe II (LP 5-9 HOAI) erweitert, sofern die entsprechenden Fördermittel bewilligt sind. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Bearbeitungsstufe. Weitere Informationen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen.

**Kennung des Verfahrens:** 4597f0d6-3a11-4e5a-963a-0aee70f4ebe7

**Verfahrensart:** *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

**Das Verfahren wird beschleunigt:** No

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Haupteinstufung (cpv):** 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Schulstraße 5

**Ort:** Lemberg

**Postleitzahl:** 66969

**NUTS-3-Code:** *Südwestpfalz (DEB3K)*

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

## **Verfahrensart**

### **Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

VgV Grundsätzlich ist damit zu rechnen, dass auch Bewerber / Bieter am Verfahren teilnehmen, welche mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie zu tun hatten bzw. diese erstellt haben.

### **2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

### **2.1.6 Ausschlussgründe:**

*Betrug oder Subventionsbetrug:* [ Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen. ] ---

## **5 Los**

### **5.1 Los: LOT-0001**

**Titel:** Generalsanierung der "Heinrich-Weber-Schule" am Standort Lemberg: Leistungen der Objektplanung

**Beschreibung:** Die Verbandsgemeinde Pirmasens-Land (Landkreis Südwestpfalz beabsichtigt in Anlehnung einer Machbarkeitsstudie, unter Berücksichtigung der Schulbaurichtlinie Rheinland-Pfalz in Verbindung mit dem pädagogischen Konzept die "Heinrich-Weber-Schule am Standort Lemberg zu sanieren. Weitere Angaben sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Gegenstand des Auftrages sind die Leistungen zur Objektplanung i.S. v. § 73 VgV, Leistungsphasen 1-9 gem. HOAI 2021 für die Generalsanierung der "Heinrich-Weber-Schule" am Standort Lemberg in Anlehnung einer Machbarkeitsstudie, unter Berücksichtigung der Schulbaurichtlinie Rheinland-Pfalz in Verbindung mit dem pädagogischen Konzept, zu vergeben. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für die Bearbeitungsstufe I (LP 1-4 HOAI). Der Auftrag wird um die Bearbeitungsstufe II (LP 5-9 HOAI) erweitert, sofern die entsprechenden Fördermittel bewilligt sind. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Bearbeitungsstufe. Weitere Informationen sind den Beschaffungsunterlagen zu entnehmen. Grundsätzlich ist damit zu rechnen, dass auch Bewerber / Bieter am Verfahren teilnehmen, welche mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie zu tun hatten bzw. diese erstellt haben.

**Interne Kennung:** 11 2025-GS Lemberg - 001

#### **5.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Haupteinstufung (cpv):** 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

#### **5.1.2 Erfüllungsort**

**Postanschrift:** Schulstraße 5

**Ort:** Lemberg

**Postleitzahl:** 66969

**NUTS-3-Code:** *Südwestpfalz (DEB3K)*

**Land:** *Deutschland*

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Reservierte Teilnahme:** *Entfällt*

*Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt*

**Besonders geeignet für KMU**

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Entfällt*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Eignung zur Berufsausübung*

**Bezeichnung:** Eignung zur Berufsausübung

**Beschreibung:** Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Ingenieurin / Ingenieur" berechtigt ist durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes "Ingenieurin / Ingenieur" benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung nachweist. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Bewerbererklärung" - dass dem Bewerber keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bekannt sind. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Abgabe der Eigenerklärung des Unternehmens/Bieters zur Eignung im Teilnahmeantrag: (1) Eigenerklärung des Unternehmens/Bieters zur Eintragung / Nichteintragung in einem Handelsregister; (2) Eigenerklärung des Unternehmens/Bieters, dass vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen; (3) Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung, mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Falle der Einladung zur Angebotsabgabe eine Bietergemeinschaft bilden und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften werden sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt; (4) Eigenerklärung des Unternehmens/Bieters, dass er zur Führung der Berufsbezeichnung berechtigt ist. Der Bewerber oder der örtliche Partner muss nach § 64 LBauO Rheinland-Pfalz bauvorlageberechtigt sein.

**Anwendung dieses Kriteriums:** *Verwendet*

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

**Kriterium:**

**Art:** *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seines Umsatzes für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB). Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistung sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Angaben des Teils des Auftrags, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 5 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 2 Mio. EUR beträgt.

**Anwendung dieses Kriteriums:** *Verwendet*

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** Nachweis, der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung. Auf Verlangen sind Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweise oder sonstige vergleichbare Belege, unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren nachzuweisen. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten; Verweis auf eine einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Ingenieurin / Ingenieur oder Architektin / Architekt zu führen, oder Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG - "Berufsanerkennungsrichtlinie" - gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsmäßigen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten. Der Bewerber hat seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit mit der

Planung von vergleichbaren Objekten / Gebäuden durch geeignete Referenzen nachzuweisen. Es müssen innerhalb der letzten 5-8 Jahre mindestens 2 vergleichbare Objekte / Gebäude fertiggestellt worden sein. Der Bewerber hat zu allen Referenzen anzugeben, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind (Aufgabe / Funktion und Dauer der Tätigkeit der zur Leistungserbringung vorgesehenen Person bei den Referenzobjekten). Zu allen Referenzen hat der Bewerber den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. Vom Bewerber sind nachstehend aufgeführte Referenzen zwingend zu erbringen: Kriterien der Vergleichbarkeit: Grundlegende Sanierung eines vergleichbaren Objekts; Gesamtkosten und Fläche: vergleichbar Entwurf bei den Ausschreibungsunterlagen. Für alle Referenzen gilt: Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4: Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zum Projekt und zu projektspezifischen Besonderheiten. Abbildung mindestens 1 Foto (keine Renderings) des Gebäudes zum Nachweis der Realisierung. Nicht erbrachte Referenzen werden als Ausschlussgrund gewertet. Der Bewerber oder der örtliche Partner muss nach § 64 LBauO Rheinland-Pfalz bauvorlageberechtigt sein.

**Anwendung dieses Kriteriums:** *Verwendet*

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber:** 3

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber:** 5

**Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden**

**Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor**

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis / Honorar: Wertung 40 %

**Beschreibung:** Preis/Honorar: 40 % Der Preis/das Honorar (in €, netto) wird aus der Wertungssumme (in €, netto) der nachgerechneten Angebotssumme ermittelt, unter Berücksichtigung von zulässigen Nachlässen, preislich günstigsten Grund- oder Wahlpositionen und möglicher, sich den Auftraggeber ergebender zusätzlicher Kosten. Für die Angebotswertung wird der Preis (in €, netto) wie folgt normiert: Maximale Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis/Honorar. Null Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten

Preises/Honorars. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen/Honoraren erhalten ebenfalls null Punkte. Die Punkteermittlung für die dazwischen liegenden Preise/Honorare erfolgt über lineare Interpolation auf die volle Punktzahl gerundet.

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Projektorganisation und Vorgehensweise durch den Projektleiter: Wertung 25 %

**Beschreibung:** Projektorganisation und Vorgehensweise durch den Projektleiter 25 %. Es werden Ausführungen erwartet, insbesondere zu: a) Vorstellung der allgemeinen Arbeitsweise des Bieters sowie der internen Abläufe / Kommunikation. b) Darstellung der Erfahrung, Qualifikation sowie Organigramm für das Projekt vorgesehenen Projektteams und Projektleiters. c) Darstellung wie die Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und Objektplaner erfolgt. d) Darlegung mit welchen Kapazitäten das Projektteam für die geplante Projektdauer zur Verfügung steht. e) Terminmanagement

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Qualität und Strukturierung der Bauüberwachung: Wertung 25 %

**Beschreibung:** Qualität und Strukturierung der Bauüberwachung 25 %: Es werden Ausführungen erwartet, insbesondere zu: a) Darstellung und Herangehensweise an die Bauüberwachung b) Darstellung und Präsenz auf der Baustelle c) Darstellung und Sicherstellung der Bauqualitäten

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Präsentation

**Beschreibung:** Gesamteindruck der Präsentation 10 % Eindruck der Projektleiter, Eindruck des Präsentationsvortrags.

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** DEU

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** [  
<https://www.subreport.de/E74936483>] ---

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E74936483>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht**

**werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 25/04/2025 09:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 60 DAY

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Das Nachfordern von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist nicht erlaubt. Die für die Teilnahme geforderten Unterlagen sind zwingend vorzulegen.

**Auftragsbedingungen:**

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** No

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** Yes

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Entfällt*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Entfällt*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

**Überprüfungsstelle:** [ Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau ] ---

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** [ Verbandsgemeinde Pirmasens-Land ] ---

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:** [ Verbandsgemeinde Pirmasens-Land ] ---

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** [ Verbandsgemeinde Pirmasens-Land ] ---

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Verbandsgemeinde Pirmasens-Land

**Identifikationsnummer:** Berichtseinheit-ID 00007453

**Postanschrift:** Bahnhofstr. 19

**Ort:** Pirmasens

**Postleitzahl:** 66953

**NUTS-3-Code:** *Pirmasens, Kreisfreie Stadt (DEB37)*

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** info@pirmasens-land.de

**Telefon:** +4963 318 720

**Internet-Adresse:** <https://www.pirmasens-land.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

## 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Identifikationsnummer:** Berichtseinheit-ID 00007453

**Postanschrift:** Stiftsstraße 9

**Ort:** Mainz

**Postleitzahl:** 55116

**NUTS-3-Code:** *Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)*

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** vergabekammer@mwwlw.rlp.de

**Telefon:** +496131162234

**Fax:** +496131162113

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

## 11 Informationen zur Bekanntmachung

### 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 99645446-0ad2-40c9-ae43-d3a9f86734c4 - 01



**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 24/03/2025 07:14 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*